

# Winterthemen mit Stil und Klasse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795786>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Tornado», daunendichtes Feingewebe mit spezieller Ausrüstung / tissu fin extrêmement serré à finissage spécial / fine down proof fabric with a special finish



## Winterthemen mit Stil und Klasse

Auf einen ausgesprochen farbigen, fantasievollen und kombinationsfreudigen Winter setzt die Firma Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen, mit ihrer Nouveautés Kollektion 1982/83. Im Vordergrund stehen saisongemäss Feingewebe aus reiner Schurwolle mit Superwash-Ausrüstung, für hohe Ansprüche auch in Merino extrafine. «Ariana», ein edler Wollmousseline, Hammer- und Bindungsgräpés, Georgette und — neu — elegante Chevrons und weiche Twills sind die wesentlichen Grundqualitäten. Dazu kommen direkt strukturierte Gewebe, fantasieartike mit beherrschender Optik. Effektgarnie und ausgeklügelte Bindungen beleben die modische Aussage.

Auch die populären Winter-Cottons präsentieren sich in gewohnt gepflegter und hochwertiger Art-Sportswear basist hier das zentrale Thema, und das neue, sehr dicht geschlagene, absolut daunendichte Gewebe «Tornado» mit entsprechender Ausrüstung eignet sich denn auch vorzüglich für leichte, vielseitige und komfortversprechende Freizeitmodelle. Daneben werden zudem samt schimmernde Satins als Kombinationsmöglichkeit zu Wollqualitäten angeboten. Favoriten der Hemden- und Blusenmode bleiben Single-Jerseys mit seidigem Toucher und die Alternative zum Schurwoll-Ärmel sieht man im Baumwoll/Mischgewebe «Savotta». Mustern steht bei der Dessinierung im Mittelpunkt. Ob hirtengewoben oder bedruckt, man stellt hohe Ansprüche an das modische Image. Grosses wird im Kleinen wiederholt oder variiert, unterstützt durch farbliche Harmonie. Streifen in mannigfaltigster Interpretation, auffällige Berrés und Travers-Bordüren sind als wirkungsvolle Kombination zu Uni-Qualitäten gedacht. Geometrisches mit Blumen, abgesetzte Floralmotive mit Streifen, Kaleidoskop- und Vitreaux-Impressionen, Tiefenphantasien, Towels und Checks, Tartans, Kaschmir und raffinierte Bordüren sind in dieser Kollektion an sich schon Inspiration für den Couturier und Konfektionär. Individuell und überzeugend interpretiert man die internationalen Farbrendenzen für die Saison 1982/83.

«Les Baroques» umfassen eine Gruppe dunkler, dramatischer Koloritwerte. Intensive Farbigkeit gehört zu «Les Baroques vifs», während die ganze Skala der Grau- und Blau-Nuancen bis hin zu Marine im Thema «Les Orages» abgesetzt wird. Ergänzt wird die bestehende durch die Sanften «Les Ballades». Kernpunkt des aktuellen Farbkonzeptes ist wie immer die eminent modische, qualitätsentsprechende und ausgewogene Kolorierung.

• Version française voir «Traductions»  
• English version see «Translations»